

Doppel-Ranglisten-Regeln

Die Aufstellung einer Rangliste und die damit verbundenen Ranglistenspiele sollen die Spielstärke der Spieler im Verein widerspiegeln.

Gefordert werden kann jeder, der in der Rangliste über der eigenen Position ist und maximal 3 Plätze besser platziert ist.

Verliert das fordernde Doppel die Begegnung, bleibt die Rangliste unverändert und das fordernde Doppel darf eine Woche nicht fordern, um den hinter ihn stehenden Doppeln Gelegenheit zu geben, sie zu fordern.

Bei einem Sieg rückt der fordernde Spieler auf den Platz des Geforderten und alle anderen Spieler rutschen um eine Position zurück.

Der Sieger aus dem Forderungsspiel hat das Recht, innerhalb einer Woche weiter zu fordern. Während dieser Frist kann er nicht von einem nachkommenden Doppel gefordert werden.

Spiele des Vereinspokals und der Meisterschaften werden ebenfalls als Forderungsspiel in der Rangliste berücksichtigt.

Ein Doppel kann innerhalb der Sommersaison nur einmal von dem gleichen Gegner gefordert werden. Ist eine Forderung ausgesprochen, dürfen Forderer und Geforderter bis zur Durchführung des Spiels keine weiteren Forderungen aussprechen.

Die Spieltermine möglichst frühzeitig abzusprechen, in der Eintragungsliste einzutragen und unter dem Datum im Ordner abzuheften.

Das Spielergebnis ist vom Sieger in der Eintragungsliste im Ordner einzutragen.

Es werden 2 Gewinnsätze ausgetragen, ein evtl. 3. Satz wird als Match-Tiebreak gespielt !

Über die Bälle einigen sich die Spieler. Im Zweifelsfall bringt der Forderer eine Dose neuer Bälle der Marke TNB Tour mit.

Grundsätzlich müssen sich neue Doppel für die Rangliste in der letzten Reihe der Rangliste einfordern oder aber als Seiteneinstieg ab Nr. 4 fordern, wenn der 1. oder 2. Sportwart die Genehmigung erteilt.

Bei einer Niederlage wird der Forderer ans Ende der Rangliste gesetzt.

Tritt ein geforderter Spieler innerhalb einer Woche - es zählt der Zeitpunkt an dem der Forderer sich mit dem Geforderten verständigt hat - das Forderungsspiel nicht an, so gilt das Spiel für den Fordernden als gewonnen.

Aus Urlaubsgründen kann die Frist durch den Sportwart verlängert werden. Wenn ein Spieler erkrankt oder verletzt ist, kann der Sportwart eine Passivzeit festlegen. Nimmt der erkrankte Spieler anderweitig am Spielbetrieb teil, so endet die Passivzeit.

Jedes Doppel muss in der Sommersaison mindestens ein Forderungsspiel machen. Doppel, die kein Forderungsspiel bestritten haben, also auch kein Pokal oder keine Meisterschaft, werden ans Ende der Rangliste gesetzt. Nach zwei Jahren ganz aus der Rangliste gestrichen.